

AUTOREN

Udo Göttlich, Dr., Privatdozent für Soziologie an der Universität Duisburg-Essen und Leiter der Forschungsgruppe »Politik und Kommunikation« am dortigen Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Allgemeine Soziologie, Medien-, Kommunikations- und Kultursociologie, Cultural Studies Approach. Aktuelle Publikation: Die Kreativität des Handelns in der Medienaneignung, Konstanz: UVK 2006.

Lutz Hieber, Dr., Universitätsprofessor. Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte: Kultur- und Mediensoziologie, Techniksoziologie, Kunstaustellungen. Aktuelle Publikation: Lutz Hieber/Paula-Irene Villa: Images von Gewicht – Soziale Bewegungen, Queer Theory und Kunst in den USA, Bielefeld: transcript 2007.

Corinna Höper, Dr., Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung. Forschungsschwerpunkte: Italienische und französische Zeichnungen und Druckgraphik vor 1800 (insbesondere venezianische und bolognesische Zeichnungen des 17. und 18. Jahrhunderts). Publikationen zum Themenbereich: Giovanni Battista Piranesi – Die poetische Wahrheit (Hg., Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart), Ostfildern-Ruit: Hatje Cantz Verlag 1999 sowie Giovanni Battista, Laura, Francesco und Pietro Piranesi: Sämtliche Radierungen (Hg. zus. mit Susanne Grötz), CD-Rom, Diskus-Reihe Bd. 1, Weimar/Kromsdorf: Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften 2004.

Ralf Schnell, Dr., Universitätsprofessor; Rektor der Universität Siegen. Forschungsschwerpunkte: Literarische Ironie im 19. Jhd., Heinrich Heine, Literatur und Faschismus, Gesichte der deutschsprachigen Literatur seit 1945, Theorie und Praxis audiovisueller Medien. Wichtigste Buchveröffentlichung zum Thema Medien: Medienästhetik. Zu Geschichte und Theorie audiovisueller Wahrnehmungsformen. Stuttgart/Weimar: J. B. Metzler 2000.

Dominik Schrage, Dr. phil., Institut für Soziologie der TU Dresden. Forschungsschwerpunkte: Kultursoziologie, soziologische Theorie, Soziologie des Konsums und der Medien. Veröffentlichung zum Thema u.a.: Psychotechnik und Radiophonie. Subjektkonstruktionen in artifiziellen Wirklichkeiten 1918-1932, München: Wilhelm Fink 2001.

Markus Stauff, Dr. phil., ist Mitarbeiter im Forschungskolleg »Medien und kulturelle Kommunikation« in Köln. Forschungsschwerpunkte: Fernsehtheorie, Cultural Studies, Mediensport. Veröffentlichung u.a.: »Das neue Fernsehen«. Machtanalyse, Gouvernamentalität und digitale Medien, Münster u.a.: LIT-Verlag 2005.

Andreas Ziemann, Prof. Dr. phil., Bauhaus-Universität Weimar. Forschung: Theorie moderner Gesellschaft, Soziologie des Raumes, Soziologie der Medien, Theorie der Kommunikation. Publikation: Soziologie der Medien, Bielefeld: transcript 2006.